

## Schwitzen mit zwei Sonnen in Müllrose

Nach einer langen Periode des Wartens, die immer wieder durch Lieferengpässe entstand, konnten wir unser großes Objekt, die Sonne, endlich der Öffentlichkeit übergeben. Die Mitglieder des Vereins AstroWis hatten dazu am 18.06.2022 ein kleines Fest vorbereitet, um feierlich den ersten Bauabschnitt des Modells des Sonnensystems einzuweihen. Wir hatten dazu alle Bürger und Bürgerinnen eingeladen. Trotz der außergewöhnlichen heißen Temperaturen haben sich die Freunde der Astronomie auf dem Weg in den Rathaus Hof gemacht. Um 10:00 Uhr wurde die Veranstaltung vom Vereinsvorsitzenden, Dr. Manfred Dietrich, eröffnet. Zunächst stellte er die Mitglieder des Vereins vor. Er begrüßte den Bürgermeister von Müllrose, Herrn Thomas Kühl, und bedankte sich bei ihm für die Erlaubnis, den Rathaus Hof für die Einweihungsfeier nutzen zu dürfen. Außerdem begrüßte er die Pfarrerin der Evangelischen Kirchengemeinde Müllrose, Frau Katharina Simunovic, den Pfarrer der Kirchengemeinde Herrn Matthias Hirsch, sowie die Amtsleiterin Finanzverwaltung des Amtes Schlaubetal, Frau Claudia Garz.

Anschließend erläuterte der stellvertretende Vereinsvorsitzende Ingo Perschke kurz den Aufbau des Modells des Sonnensystems. Aktuell stehen neben der Sonne die acht Planeten zur Besichtigung zur Verfügung. Alles, die Abstände in der Luftlinie zwischen den Objekten und die Größe der Objekte, ist im gleichen Maßstab von 1:1Mrd. realisiert. Das Sonnensystem kann auch bei offiziellen Begehungen, die durch den Verein organisiert sind, erkundet werden. Herr Remo Pfeiffer, ein weiteres Vereinsmitglied, erläutert die Möglichkeit, mittels der Suche im Geocaching die einzelnen Standorte zu erkunden und gleichzeitig auf Abenteuersuche zu gehen. Der Bürgermeister, Herr Kühl, richtete noch besondere Grußworte an die Besucher und bedankte sich für den hervorragenden Einsatz des Vereins bei der Werbung für Müllrose und das gesamte Schlaubetal.

Anschließend bedankte sich der Vereinsvorsitzende im Namen aller Vereinsmitglieder bei den Sponsoren. Ein großes Dankeschön ging zunächst an die sehr emsigen Vereinsmitglieder, die mehr als 1000 Arbeitsstunden bisher investiert haben, um die Attraktion „Planetenweg“ umzusetzen. Mit einer kleinen Geschichte aus dem Neuen Testament der Bibel, dem Gleichnis „Scherflein der Witwe“ aus dem Lukas-Evangelium Kapitel 21, lobte er jede noch so kleine, wenn auch anonyme Spende. Ohne die vielen Beiträge wäre die Realisierung der Sonne unmöglich gewesen. Anschließend nannte er die offiziellen Spender in der Reihenfolge der eingegangenen Spenden. Sie sind teilweise auf der Sponsorenplatte verewigt, oder auf der Internetseite des Vereins zu erkennen. Insgesamt wurde bisher ca. 16.000 Euro für den Planetenweg gespendet.

Anschließend wurden die zwei Stelen neben der Sonne von zwei Mitgliedern des Sponsoren-Teams, der Volksbank-Raiffeisen Oder-Spree, vertreten durch Herrn Mario Brösecke, und der Firma Freyer Bauunternehmen GmbH, vertreten durch Herrn Thomas Marsch, in einem feierlichen Akt enthüllt. Damit war der Startschuss für die Übergabe der Sonne gegeben. Herr Brösecke hatte noch eine besondere Überraschung der Volksbank-Raiffeisen Oder-Spree für den Verein in Form von Tassen mit der Abbildung des Sonnensystems auf Lager. Nun können aber alle Besucher auch Selbstporträts/Selfies der besonderen Art machen. Die Spiegelung in der Sonnenkugel ergibt einen besonderen Effekt. Ausprobieren ist angesagt!

Nach dem offiziellen Teil lud der Verein zu einem kleinen Imbiss ein, der von der FDP-Regionalgruppe Niederlausitz (Nord), der FDP-Ortsgruppe Müllrose und der Privatperson Thomas Kühl gesponsert und von den Vereinsmitgliedern in reger Tätigkeit vorbereitet wurde. Der Imbiss wurde auch zu einem regen Austausch zwischen den Anwesenden genutzt.

Der zweite Bauabschnitt des Sonnensystems ist bereits in Planung. Dazu werden auch neue Stellplätze benötigt. Die ersten Gestattungsverträge mit den Gemeinden Siehdichum, Schlaubetal und Grunow-Dammendorf sind bereits abgeschlossen. Wir hoffen auch demnächst mit den Gemeinden Mixdorf und Neuzelle einen entsprechenden Vertrag abschließen zu können. Die beantragte Erweiterung mit der Stadt Müllrose ist auch noch offen. Leider haben wir eine Absage von der Stiftung Stift Neuzelle

bekommen, die uns die Aufstellung von Stelen untersagt. Hier müssen wir nach anderen Lösungen suchen.

Die ersten Objekte sind aber bereits dank weiterer Sponsoren in Arbeit. Die ersten Mond-Einweihungen fanden am 21.08.2022 statt. Die beiden Jupitermonde Ganymed und Europa erblickten das Licht unserer Sonne. Sie befinden sich unmittelbar neben Jupiter in traurem Einklang mit ihm. Weitere Stelen werden noch in diesem Jahr folgen.

Hier die ersten beiden Newsletter zum Thema „Schwarze Löcher“.

Teil1:

Teil 2:



Bild: Anwesende Unterstützer des Sonnenmodells (von links Ingomar Friebe, Matthias Hirsch, Katharina Simunovic, Mario Brösecke, Ulrich Zimmer, Thomas Marsch, Thomas Köhl, Claudia Garz



Bild: Feierliche Enthüllung der Stelen (links Herr Marsch, rechts Herr Brösicke)



Bild: Sponsorenstele